



Herr, du hast mich gekannt
und doch erwählt!
Nimm mich denn, wie ich bin.
Aber mach mich immer so,
wie du mich haben willst!
(Augustinus)

Gott, der barmherzige Vater, hat Seinen treuen Diener, den hochwürdigsten Herrn

Msgr. Ehrenkons. Rat OstR Prof. Mag. Otto HÖRIST

**Dechant, Pfarrer und Religionsprofessor i. R.
Träger des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Burgenland und des
Ehrenringes der Gemeinden Kemeten und Rechnitz und der Marktgemeinde Litzelsdorf**

am Samstag, dem 21. August 2021, im 87. Lebensjahr und im 62. Jahr als Priester im Pflegeheim „Haus Elisabeth“ in Rechnitz zu sich gerufen.

Otto Hörist wurde am 17. September 1934 in Burg, Pfarre Hannersdorf, geboren.

Nach seinen theologischen Studien wurde er am 29. Juni 1960 von Bischof DDr. Stefan László zum Priester der Diözese Eisenstadt geweiht. Er war zunächst als Kaplan bis 1962 in Stegersbach und anschließend bis 1963 in Lockenhaus tätig. Von 1963 bis 1965 war ihm die Leitung der Pfarre Großmürbisch anvertraut. Von 1965 bis 1994 wirkte er äußerst segensreich als Pfarrer in der Pfarre Kemeten, wo er auch den neuen Pfarrhof erbaute. Damit verbunden war zeitweise die Leitung der Pfarre Litzelsdorf sowie der Pfarre Wolfau. In dieser Zeit unterrichtete er an der HBLA Oberwart. Nach einem „Sabbatjahr“ stellte er sich zunächst als Aushilfspriester in den Dekanaten Pinkafeld und Rechnitz zur Verfügung, ehe er 1998 zum Pfarrer von Rechnitz ernannt wurde. Von 2003 bis 2006 leitete er zudem als Dechant das Dekanat Rechnitz. Im Jahr 2006 trat er endgültig in den dauernden Ruhestand, den er in seiner Heimatpfarre Hannersdorf verbrachte. Auch im Ruhestand half er gerne, besonders im Pfarrverband Mischendorf-Kirchfidisch-Hannersdorf, aus.

Es besteht die **Möglichkeit**, sich am **Donnerstag, dem 26. August 2021, von 9.00 Uhr bis 14.30 Uhr**, in der **Pfarrkirche zu Mariä Geburt in Hannersdorf** vom Verstorbenen **zu verabschieden**. Um **13.30 Uhr** beginnt die **Gebetsstunde**. Nach dem anschließenden **Requiem** um **14.30 Uhr** erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Hannersdorf. Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bei Gottesdiensten in geschlossenen Räumen gilt auch hier.

Diözesanbischof, Altbischof und Presbyterium der Diözese Eisenstadt danken ihrem verstorbenen Mitbruder für sein vorbildliches priesterliches Wirken in der Nachfolge des Herrn und für die treuen Dienste, die er der Diözese Eisenstadt erwiesen hat, und sie empfehlen ihn in besonderer Weise der Fürsprache der Gottesmutter, des hl. Martin und des sel. Ladislaus sowie dem Gebet der Gläubigen, Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Herr, lasse ihn nun Deine Herrlichkeit schauen!

Eisenstadt, 23. August 2021

**Annerl
im Namen aller Verwandten,
Nachbarn und Freunde**

**Pfarren Hannersdorf,
Kemeten, Litzelsdorf und Rechnitz**

**+ Dr. Ägidius J. Zsifkovics
Bischof von Eisenstadt**

**+ Dr. Paul Iby
Emer. Bischof von Eisenstadt**

**Klerus und Pastorale Mitarbeiter/innen
der Diözese Eisenstadt**